



## MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:  
FB Tiefbau und Grünflächen

**VORL.NR. 398/16**

Sachbearbeitung:  
Renz, Martin  
Mulfinger, Jörg

Datum:  
21.10.2016

| Beratungsfolge                          | Sitzungsdatum | Sitzungsart |
|---|---------------|-------------|
| Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt | 24.11.2016    | ÖFFENTLICH  |

Betreff: Belagssanierung von Straßen 2017  
Bezug SEK: MP 8 - Mobilität

**Anlagen:** 6 Sanierungsabschnitte

### Mitteilung:

Die Vorbereitungen für das Belagsprogramm des jeweils kommenden Jahres beginnen i.d.R. bereits im Spätsommer des laufenden Jahres. Hierbei gilt es abzuwägen, welche Straßen als Nächstes sa-niert werden sollen. Ein maßgeblicher Gesichtspunkt sind die Vorhaben der Ver- und Entsorgungs-unternehmen, insbesondere der SWLB und der SEL.

Es findet eine enge Abstimmung mit den Leitungsträgern statt. Bei den intensiven Koordinierungsgesprächen wird eine Priorisierung der einzelnen Abschnitte unter Abwägung sämtlicher Belange wie z.B. Wirtschaftlichkeit, verkehrliche Auswirkungen, Zustand der Leitungen etc. vorgenommen.

Da die Maßnahmen im Ergebnishaushalt verankert sind, steht der Sanierungscharakter im Vordergrund. Änderungen bzw. Umgestaltungen des Straßenquerschnittes sind in der Regel hiermit nicht oder nur in geringem Umfang verbunden.

### Folgende Sanierungsabschnitte sind für 2017 vorgesehen:

- **Schwieberdinger Straße im Bereich Rheinlandstraße bis Gänsfußallee**
- **Jommelstraße**
- **Kärntner Straße**
- **Löwensteiner Straße**
- **Schwarzwaldstraße**
- **Spiegelstraße mit Wittumhof (Teilstück)**

Schwieberdinger Straße

Die Notwendigkeit einer Sanierung der Schwieberdinger Straße wurde in der letztjährigen Vorlage eingehend erläutert. Aufgrund der enormen Länge ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nur ein abschnittsweises Vorgehen möglich, dies gilt auch für den Leitungsbau der SWLB. Es ist vorgesehen mit dem an den diesjährigen Bauabschnitt östlich angrenzenden Bereich bis vor die Einmündung Gänsfußallee fortzufahren. Auch in diesem Abschnitt gab es in den letzten Jahren Rohrbrüche, die zum Handeln zwingen. Bei der Erneuerung der Deckschicht soll wiederum ein lärmoptimierter Asphalt zur Anwendung kommen.

#### Schwarzwaldstraße

Die SWLB sanieren bereits in einem dritten Bauabschnitt ihre Versorgungsleitungen in der Schwarzwaldstraße. Zusätzlich wird hier auch Fernwärme neu verlegt.

Der Zustand der Straße ist auf ganzer Länge unbefriedigend. Der FB 67 will daher den 3. BA der SWLB nutzen, um die schadhafte Fahrbahnbeläge zu erneuern.

#### Spiegelstraße / Wittumhof

Der südliche Teil der Spiegelstraße weist starke Schädigungen auf. Der angrenzende nördliche Teil ist bereits saniert und passend gestaltet. Fehlender Grunderwerb, der bisher die Fortsetzung von Sanierung und Umgestaltung verhinderte, wurde zwischenzeitlich getätigt. In enger Abstimmung mit dem FB 61 soll das fehlende Teilstück 2017 realisiert werden, dies gilt auch für eine Teilfläche des direkt angrenzenden Wittumhofes.

Die SWLB werden in diesem Zusammenhang ebenfalls ihre Versorgungsleitungen erneuern.

#### Löwensteiner Straße

In der Löwensteiner Straße werden 2017 die SWLB auf ganzer Länge die Gas- und Wasserleitungen samt Hausanschlüssen erneuern. Die SEL plant ebenfalls eine Kanalsanierung. Vor diesem Hintergrund werden die restlichen verbleibenden Straßen- und Gehwegflächen saniert, da der Gesamtzustand der Straße dies rechtfertigt.

#### Jommelstraße

Die Jommelstraße weist die ganze Palette an Gebrauchsspuren und Schädigungen wie Risse, Ausbrüche und Setzungen auf und ist reif für eine Sanierung. Die Versorgungsleitungen müssen seitens der SWLB ebenfalls saniert werden.

#### Kärntner Straße

Für die Kärntner Straße gilt Ähnliches. Hier ist der altersbedingte Gesamtzustand Anlass, eine grundlegende Sanierung vorzunehmen.

Der Entwässerungskanal wird durch die SEL ebenfalls saniert und hydraulisch aufdimensioniert.

#### Kosten

Der Kostenaufwand für die beschriebenen Maßnahmen liegt nach grober Abschätzung bei ca.

1.300.000,-- €.

Weiteres Vorgehen

Ziel ist es, alle Maßnahmen im 1. Quartal 2017 auszuschreiben. Die Dauer der Arbeiten ist stark abhängig vom Umfang des jeweilig vorausgehenden Leitungsbaues. Bei einem hohen Anteil Leitungsbau kann die Bauzeit durchaus 6 Monate und mehr betragen. Vorbereitende Arbeiten wie Baugrunduntersuchungen und Schadstoffgutachten laufen daher bereits jetzt schon parallel.

**Unterschriften:**

**Ulrike Schmidtgen**

**Verteiler:**

DIII

FB 67

FB 60

FB 61

FB 14

FB 20



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN